

## Staats-Terror in Argentinien

Regierung versucht die Bevölkerung mit Gewalt zu Unterdrücken

**Nach dem sich die argentinische Regierung in den letzten Monaten, in denen sich die Bevölkerung zunehmend basisdemokratisch organisiert hat, in der Defensive befand, begann am Mittwoch eine blutige Repressionswelle.**

2 Tote, viele Verletzte und Massenverhaftungen waren die Bilanz am Mittwoch. Am Donnerstag versuchte die Polizei eine Protestdemonstration gegen die Repression zu behindern. Trotzdem schafften es mehr als 25.000 Menschen vor das Regierungsgebäude zu ziehen.

### Kurzchronik

**Eine erste Zusammenfassung der Ereignisse vom 26. Juni.**

**15:00 Uhr:** Sie gehen repressiv gegen die Strassenblockaden auf den Brücken der Hauptstadt vor. Auf der Brücke Pueyredon, bei einer der stärksten und am meisten unterstützten Blockaden des Tages, werden zwei tote Genossen, 4 Schwerverletzte und weitere 90 Verletzte gemeldet. Einer der Toten wurde in der Nähe des Avellaneda-Bahnhofs ermordet. Nach Angaben des MTL soll es mindestens 6 Genossen geben, die durch Bleikugeln getroffen wurden, was von Berichterstattern von uns vor Ort bestätigt wurde. Ausserdem ist die Rede von 60 Verhaftungen und mindestens 200 Inge-wahrsamnahmen in Avellaneda. Die polizeiliche Repression hat auch eine Demonstration auf der Alsina Brücke getroffen, bei der aber bisher keine Verletzten und Verhaftete konstatiert wurden. Repression auch gegen die Strassenblockade der Panamericana, wo die Demonstranten bis sie ausserhalb des Hauptstadtgebiets waren verfolgt wurden. Auf der Noria Brücke wurden die Demonstranten 100m vor der Blockadestelle aufgehalten. Menschen versammeln sich beim Fiorito-



Krankenhaus, um den Zustand der Verletzten festzustellen. In La Plata und Cordoba sind Solidaritätsdemonstrationen einberufen worden, ein Protesttreffen in Richtung der Plaza de Mayo ist denkbar.

**15:30 Uhr:** Nachrichten über Sturmaktionen und Tränengas im Bereich des Bahnhofs Lanus treffen ein, sowie von Verletzten im Krankenhaus Eva Perón. Im Krankenhaus Fiorito soll eine Pressekonferenz organisiert werden, um allen die Identität der Toten von heute bekannt zu geben. Auf der Plaza de Mayo hängen Menschen Schilder gegen die Repression auf.

**16:00 Uhr:** Razzias und Durchsuchungen in Avellaneda, wo ein Lokal von Izquierda Unida (Vereinigte Linke) durchsucht wurde. Zusammenstösse in der Nähe des Fiorito-Krankenhauses.

**16:11 Uhr:** Etwa 200 Menschen auf der Plaza de Mayo. Anwesend: Rentner, UOCRA - Arbeiter, Sparer, linke Parteien. Es sind die ersten Demonstranten die den Platz erreicht haben und angefangen haben, die Strasse zu blockieren. Die CTA (Konföderation der Argentinischen Arbeiter) ist versammelt, um über neue Kampfformen und Mobilisierungsformen gegen die Repression zu entscheiden.

**17:00 Uhr:** Die Madres der Plaza de Mayo fordern dazu auf, auf die Strasse zu gehen. Die Eingänge zur Plaza de Mayo sind von Demonstranten blockiert und durch zahlreiche Sicherheitskräfte bewacht.

**18:00 Uhr:** Die Polizei schreitet auch vor dem Kongress ein, um die Demonstranten zu vertreiben. Gummigeschosse und Gas gegen die Madres und die Hijos. Inzwischen verbleiben 180 Menschen auf dem 1. Kommissariat in Avellaneda in Gewahrsam.

**18:30 Uhr:** Die Mobilisierung auf der Plaza de Mayo, die von Piquetero- und Studentengruppen und Asambleas populares - hält, inzwischen etwas ruhiger - an.

**19:26 Uhr:** Wir haben Nachricht erhalten, dass es sich bei einem der ermordeten Piqueteros um Dario Santillan handelt, ein 21 Jahre alter Genosse aus dem Viertel La Fé. Dario war militantes Mitglied des MTD des Bezirks, er war Maurer und arbeitete jeden Tag um Geld zu sammeln um ein Salón Comunitario eröffnen zu können. Er lebte seit Monaten in einem Rancho, auf besetzten Ländereien. Wir alle von Indymedia haben das Glück gehabt, mit ihm viele Piquetes (Blockadeposten), Versammlungen und unvergessliche Gespräche zu teilen. In diesem Augenblick haben wir keine Worte um unserer Wut und unserer Trauer Ausdruck zu verleihen. Seine Mörder werden dafür bezahlen, dass sie uns das wunderschöne Leben eines Genossen entwendet haben. (rs/ph)

### Impressum:

Alle Artikel von Indymedia Deutschland. Copyleft. Peter Hammer Verlag. Zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen gemacht.

Mehr Infos unter <http://de.indymedia.org>